



PRESSE-INFORMATION

Soepenberg unterstützt Forschungsarbeit

Die Unternehmensgruppe Soepenberg beteiligt sich aktiv an Forschungsvorhaben, die Einsatzmöglichkeiten von Sekundärrohstoffen untersuchen. Denn eine alternative Verwertung von Reststoffen hilft Kosten sparen und schont die Umwelt. Unter Einsatz eines Innovationsgutscheins des Landes in Höhe von 6.000 Euro optimierte ein Student im Rahmen seiner Bachelorarbeit die Aufarbeitung von anorganischen Resten aus dem Sodaverfahren.

Die SF-Soepenberg GmbH, die Institute IHHP und A.U.G.E. beteiligten sich an der Kooperation mit der Hochschule Niederrhein, die ein Gesamtvolumen von 19.000 Euro umfasste. Das Ziel der Arbeit bestand darin, den bei der Sodaherstellung anfallenden Reststoff Kalklinsen zu charakterisieren und mögliche Anwendungsgebiete zur Weiterverwertung zu finden. Die Erkenntnisse werden soweit möglich in den praktischen Unternehmensprozess einfließen.

Kontakt:

Richard Soepenberg, Geschäftsführer Soepenberg,
Tel. 02 81-4 75 56, 01 72-2 01 52 66

Brigitte Kempkens, Kommunikation Soepenberg,
Tel. 02 28-180 70 83, 01 63-614 94 60

www.soepenberg.com